



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom Donnerstag, 21.03.2013

im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bgm. Krabacher Oswald, GV Wieser Nadja, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Praxmarer Johann, Thurner Manfred, Trenkwalder Marlies, Krajic Cornelia, Jöstl Harald

Ersatzmitglieder: Krabacher Bernhard für Vbgm. Flür Günter
Neuner Elmar für GR Krismer Arthur
Drost Johanna für Bgm. Krabacher Oswald zu TOP 2 und TOP 3 (Agrar und Jahresrechnung)

Entschuldigt: Ersatz-GR Sailer Hubert zu TOP 2 (für GR Praxmarer Johann)

Unentschuldig: GR Sailer Veronika

Zuhörer: Schöpf Edwin und Thurner Martin

Schriftführer: Gstrein Birgit

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und beantragt die zusätzliche Aufnahme der folgenden Tagesordnungspunkte:

Punkt 11: Beratung über die Anstellung einer Kindergartenassistentin für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015.

Punkt 12: Ansuchen der Feuerwehr und der Musikkapelle Karrösten um Verwendung des Gemeindewappens anlässlich des Bezirksnassleistungswettbewerbes und Bezirksmusikfestes vom 05. bis 07.07.2013

Sowie Vorverlegung des Punktes *Agrargemeinschaft, Jahresrechnung 2012 und Voranschlag 2013 – Beschlussfassung* als Punkt 2 der Tagesordnung.

Die Aufnahme bzw. die Vorverlegung dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen, somit

TAGESORDNUNG

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2013

Punkt 2: Agrargemeinschaft, Jahresrechnung 2012 und Voranschlag 2013 – Beschlussfassung.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2012.

Punkt 4: Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 8589 vom 14.02.2013 (Bereich Volksschule, Grenzbereinigung).

- Punkt 5:** Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 8589 A vom 14.02.2013 (Bereich Volksschule, Fischer Monika und Köll Josef).
- Punkt 6:** Vergabe der Vertragserrichtung bezüglich Grundankauf Fischer Monika und Köll Josef (GP 773 – Teilfläche; GP 775).
- Punkt 7:** Lastenfreistellung bezüglich GP 1067/3 in EZ 502 und Teilfläche GP 1065/1.
- Punkt 8:** Vertrag zwischen der AVE Österreich GmbH und der Gemeinde Karrösten bezüglich Entsorgung von Papier, Alteisen und Altholz.
- Punkt 9:** Einspruch bezüglich Vergabe der GP an Herrn Schöpf Edwin (GR Sitzung vom 31.01.2013).
- Punkt 10:** Getränkesteuerrückerstattung Hotel Auderer – Vereinbarung.
- Punkt 11:** Beratung über die Anstellung einer Kindergartenassistentin für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015.
- Punkt 12:** Ansuchen der Feuerwehr und der Musikkapelle Karrösten um Verwendung des Gemeindewappens anlässlich des Bezirksnassleistungswettbewerbes und Bezirksmusikfestes vom 05. bis 07.07.2013.
- Punkt 13:** Informationen:
- Arbeitsübersicht 2013
 - Bericht des Überprüfungsausschusses vom 25.02.2013
 - Platzgestaltung Gemeindevorplatz
 - Wartungsvertrag Multifunktionsgerät Gemeinde
 - Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft zur Aufsichtsbeschwerde von Frau Mag. Walte Kornelia
 - Gespräch zwischen Agrarobmann, Jagdpächter, Jagdaufsicht und Bürgermeister bezüglich der Jagdpacht
 - Verhandlungsstand „Rouchloch“
 - Akte Holzknecht
 - Vergabe der großen Wohnung in der Volksschule
 - Gemeindevorstandssitzung vom 25.02.2013
 - Privatfriedhof
 - Gespräch mit LR Mag. Tratter Johannes – Veranstaltungszentrum Volksschule
 - TIWAG – Innstufe Imst-Haiming
 - Protokoll der Verbandsversammlung Wohn- und Pflegeheim vom 20.11.2012
 - Protokoll der Vollversammlung des Waldpflegevereins vom 04.03.2013
 - Autoversicherung
 - Plakatieren im Gemeindegebiet
- Punkt 14:** Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2013

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Jänner 2013 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Ergänzung von GR Praxmarer Johann zu Tagesordnungspunkt 9 – Beschlussfassung Verkaufspreis Loch: Er hat einen Verkaufspreis von € 85,--/m² vorgeschlagen, dies soll im Protokoll aufscheinen.

Pkt 2: Agrargemeinschaft, Jahresrechnung 2012 und Voranschlag 2013 – Beschlussfassung

Der Bürgermeister informiert über die Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft vom 20.03.2013, in welcher die Sanierung des Luttenangerweges / Renschelehnerweg mittels Schüttmaterial, welches aus den Murengräben entnommen werden könnte, angesprochen wurde. Für die Entnahme des Murenmaterials muss das Einvernehmen mit der Gemeinde hergestellt werden.

Bgm. Krabacher Oswald und GR Praxmarer Johann verlassen wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.

In Vertretung von Vbgm. Flür Günter erläutert GR Trenkwald Marlies die Jahresrechnung 2012 und den Voranschlag der Agrargemeinschaft für 2013 in kurzen Zügen, welche vorab in Abstimmung mit Vbgm. Flür Günter erstellt wurden.

✓ **Beschlussfassung**

Da keine weiteren Wortmeldungen auftreten, beschließt der Gemeinderat mit **9 Stimmen (einstimmig)** die Jahresrechnung 2012 und den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft zu genehmigen.

Weiters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** der Agrargemeinschaft zu genehmigen, das Murenmaterial aus den Wildbachgräben für Schüttungen im Bereich der Wege am südseitigen Tschirgantabhang zu verwenden.

Pkt 3: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2012

Bürgermeister Krabacher Oswald verliest den Bericht des Gemeinderevisors Andreas Huter vom 07.03.2013, wonach in allen Punkten Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßig dokumentierten Geldbestand gegeben ist. Der Verschuldungsgrad beträgt 12,16 %.

Er erläutert die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag von Seite 6 und 7 und die Ausgabenüberschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes auf den Seiten 52 und 53. Weiters wurde die Jahresrechnung 2012 vom Prüfungsausschuss der Gemeinde Karrösten am 25.02.2013 vorgeprüft und in Ordnung befunden, was vom Obmann des Prüfungsausschusses Jöstl Harald auch bestätigt wird.

Der Gemeinderat befindet über den vom Gemeinderevisor Andreas Huter am 07.03.2013 und vom Prüfungsausschuss am 25.02.2013 vorgeprüften und vom 01.03.2013 bis zum 18.03.2013 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2012. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 21.02.2013. Schriftliche Einwendungen gegen diesen Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

✓ **Beschlussfassung**

Die von Seite 6 und 7 sowie von Seite 52 und 53 in der Jahresrechnung noch nicht beschlossenen Überschreitungen bzw. Bedeckungen werden vom Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters mit **10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** beschlossen.

Rechnungsabschluss 2012	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Ordentlicher Haushalt	1.804.405,55	1.443,891,02	361.514,53
Außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00	0,00
Gesamt-Vorschreibungssummen	1.804.405,55	1.443,891,02	361.514,53

Einnahmenabstattung	€	2.009.579,30
-Ausgabenabstattung	€	1.673.028,53
Kassenbestand	€	336.550,77
+ Einnahmerückstände	€	87.442,26
- Ausgabenrückstände	€	62.478,50
Jahresergebnis – Überschuss	€	361.514,53

✓ **Beschlussfassung**

Der Rechnungsabschluss 2012 wird unter Vorsitz von GR Trenkwaldner Marlies mit **10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Pkt.4: Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 8589 vom 14.02.2013 (Bereich Volksschule, Grenzberreinigung)

Die Vermessungsurkunde über die Grenzberreinigung des Weges „Windegg“ im Bereich der Volksschule wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es handelt sich hierbei um einen Zuwachs von gesamt 29 m² Fläche, welche ins Öffentliche Gut – Straßen und Wege übergeht.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Vermessungsurkunde GZ 8589 des Vermessungsbüros DI Krieglsteiner Ralph vom 14.02.2013 zu genehmigen.

Pkt.5: Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 8589A vom 14.02.2013 (Bereich Volksschule, Fischer Monika und Köll Josef)

Die für den Grundankauf notwendige Vermessungsurkunde wird dem Gemeinderat vorgelegt. Von GP 773 werden 277 m² und von GP 775 - 446 m² angekauft und mit dem Grundstück 763 (Volksschule) vereinigt.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Vermessungsurkunde GZ 8589A vom 14.02.2013 des Vermessungsbüros DI Krieglsteiner Ralph zu genehmigen.

Pkt.6: Vergabe der Vertragserrichtung bezüglich Grundankauf Fischer Monika und Köll Josef (GP 773 – Teilfläche, GP 775)

Es wurde von den Notaren Dr. Gasser Christian und Dr. Handle Peter Angebote für die Vertragserrichtung eingeholt, wobei das Notariat Dr. Gasser das günstigere Angebot vorlegte.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vertragserrichtung für den Grundankauf von Fischer Monika und von Köll Josef an das Notariat Dr. Gasser Christian zu übergeben.

Pkt.7: Lastenfreistellung bezüglich GP 1067/3 in EZ 502 und Teilfläche GP 1065/1

Seitens der WEB Windenergie wurde an die Gemeinde Karrösten die Bitte herangetragen, die Lastenfreistellung auf GP 1067/3 und einer Teilfläche der GP 1065/1 zu gewähren. Auf beiden Liegenschaften ist zu Gunsten der Gemeinde das Recht eingetragen, einen Wasserbehälter zur Viehtränke herzustellen und für die Füllung desselben mit Wasser zu sorgen.

Gemäß Telefonat vom 03.01.2013 mit der Agrarobmann Raffl Gabriel bestehen auch seitens der Agrargemeinschaft keine Einwände gegen die Löschung des Rechtes, da kein Weidevieh mehr auf diesen Grundstücken gehalten wird.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, der Fa. WEB Windenergie AG die Lastenfreistellung auf GP 1067/3 in EZ 502 und einer Teilfläche der GP 1065/1 in EZ 501, beide KG 80006 Karrösten zu genehmigen.

Pkt.8: Vertrag zwischen der AVE Österreich GmbH und der Gemeinde Karrösten bezüglich Entsorgung von Papier, Alteisen und Altholz

In der Gemeindevorstandssitzung vom 25.02.2013 wurde vorab über den Vertrag zwischen der AVE Österreich GmbH und der Gemeinde Karrösten gesprochen und die Unterfertigung des Vertrages befürwortet.

Die Gemeinde Karrösten verpflichtet sich im Vertragszeitraum die anfallenden Fraktionen

1. Papier Originalsammelware
2. Alteisen / Haushaltsschrott
3. Altholz behandelt / unbehandelt

vom Recyclinghof Karrösten ausschließlich der AVE zur ordnungsgemäßen Entsorgung / Verwertung zu übergeben.

Der Vertrag wird vorerst für drei Jahre, d.h. bis zum 31.12.2015 abgeschlossen und wird anschließend in ein unbefristetes Vertragsverhältnis übergehen. Eine schriftliche Vertragskündigung kann von jeder der Vertragsparteien unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten aufgelöst werden.

Durch diesen Vertrag reduzieren sich die Preise für die Entsorgung der ob genannten Abfälle.

✓ Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Vertrag bezüglich der Entsorgung von Papier, Alteisen und Altholz zwischen der AVE Österreich GmbH und der Gemeinde Karrösten zuzustimmen.

Pkt.9: Einspruch bezüglich Vergabe der GP an Herrn Schöpf Edwin (GR-Sitzung vom 31.01.13)

Am 21. Februar langte von Trenkwalder Annelies, Anja und Marlies ein Einspruch gegen die Vergabe von Teilflächen der GP 71/4 an Herrn Schöpf Edwin (Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2013) ein, und wird dem Gemeinderat vorgebracht.

Beeinsprucht wird die rasche Vergabe an Hr. Schöpf Edwin, obwohl die Familie Trenkwalder bereits im Jahr 2007 bei der Gemeinde Karrösten bezüglich des Ankaufs einer Teilfläche der GP 71/4 zur Errichtung eines Carports / Parkplatzes ansuchte.

Der Vorsitzende berichtigt die Anschuldigung in der Weise, dass auch Herr Schöpf Edwin jahrelang über einen Grundankauf getröstet wurde, und es sich beim Gemeinderatsbeschluss keineswegs um eine rasche und vorschnelle Entscheidung handle, zumal die Nutzung des restlichen Platzes darin einfließen müsse.

GR Trenkwalder Marlies erklärt nochmals die Gründe, weshalb sie Einspruch erhoben. Sie würden gerne ein anderes Grundstück der Gemeinde ankaufen, damit sie ihre Parkplatzprobleme lösen können.

Dies könnte im Zuge der Festlegung der weiteren Verwendung der unverbauten Fläche gelöst werden.

✓ Beschlussfassung

Vom Gemeinderat wird **in Abwesenheit von GR Trenkwalder Marlies (Befangenheit) mit 9 Ja-Stimmen** beschlossen, den am 31.01.2013 gefassten Beschluss der Vergabe des Grundstückes an Herrn Schöpf Edwin bei zu behalten.

Pkt.10: Getränkesteuerrückerstattung Hotel Auderer - Vereinbarung

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise der Getränkesteuerrückerstattung fand am 25.02.2013 mit Herrn Auderer Paul, Mag. Dr. Schweisgut, Bgm. Krabacher Oswald, Vbgm. Flür Günter und Gstrein Birgit eine Besprechung statt.

Seitens der Gemeindeaufsicht wurde den Gemeinden nahegelegt, die noch offenen Verfahren ehestmöglich, zumindest im Jahr 2013 abzuschließen, da ab dem Jahr 2014 der

Landesverwaltungsgerichtshof für die Getränkesteuerverfahren zuständig ist, wodurch wesentlich höhere Ausgaben zu erwarten wären.

Beim dem noch offenen Verfahren handelt es sich um die Getränkesteuer aus dem Jahr 1999, welche mit Null festgesetzt wurde, somit im Jahr 1999 keine Getränkesteuer mehr zu entrichten gewesen wäre. Mit Herrn Auderer Paul wurde eine teilweise Refundierung der Getränkesteuer vereinbart. Die Höhe der Rückerstattung beträgt € 5.000,--, was in etwa 1/3 der Gesamtforderung (ohne Indexierung) entspricht.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt mit **9 Stimmen und 1 Stimmenthaltung** (GR Trenkwalder Marlies) die teilweise Rückerstattung der Getränkesteuer aus dem Jahr 1999 in Höhe von € 5.000,-- an Auderer Paul zu genehmigen.

Pkt.11: Beratung über die Anstellung einer Kindergartenassistentin für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015

Für das folgende Kindergartenjahr 2013/2014 wird die Höchstzahl von 17 Kindern, welche ohne Kindergartenhelferin betreut werden kann, um ein Kind überschritten.

Gemäß Rücksprache mit Fr. Raithmayr / Amt der Tiroler Landesregierung würde die Anstellung einer Kindergartenassistentin mit 50 % der Gesamtkosten gefördert.

Die Anstellung erfolgt gemäß dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz im Ausmaß von 20,5 Wochenstunden.

Die weitere Vorgehensweise soll im Gemeindevorstand besprochen und abgehandelt werden.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Anstellung einer Kindergartenassistentin – befristet auf 2 Jahre (wenn die Höchstzahl überschritten bleibt) – im Ausmaß von 20,5 Wochenstunden auszuschreiben, und die weitere Vorgehensweise und Abhandlung dem Gemeindevorstand zu übertragen.

Pkt.12: Ansuchen der Feuerwehr und der Musikkapelle Karrösten um Verwendung des Gemeindewappens anlässlich des Bezirksnassleistungswettbewerbes und Bezirksmusikfestes vom 05. bis 07.07.2013

Durch die Ausrichtung des Bezirksnassleistungswettbewerbes und des Bezirksmusikfestes wird beabsichtigt, auf den verwendeten Plakaten, Flyern und übrigen Drucksorten das Wappen der Gemeinde Karrösten zu führen. Gemäß § 11 Abs. 5 der Tiroler Gemeindeordnung wird von der Feuerwehr und Musikkapelle Karrösten um Genehmigung ersucht.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, der Freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle Karrösten die Führung und Verwendung des Wappens der Gemeinde Karrösten für Plakate, Flyer und allen übrigen Drucksorten anlässlich der Ausrichtung des Bezirksnassleistungswettbewerbes und des Bezirksmusikfestes vom 05. bis 07. Juli 2013 zu genehmigen.

Pkt.13: Informationen:

• **Arbeitsübersicht 2013**

- a) Ab dem 15. April wird die Sanierung des Zirmweges/Froschloch in Angriff genommen – voraussichtliche Dauer ca. 6 – 8 Wochen.
- b) Gemeindevorplatz, Beginn der Gestaltung des westseitigen Vorplatzes (vorauss. Juni).

- c) Sanierung / Asphaltierung des Weges Francon Erik bis Krabacher Johann (vorauss. Juli).
- d) Sanierung Leitenweg – Kanal/Wasser anschließende Asphaltierung (vorauss. September).

• **Bericht des Überprüfungsausschuss vom 25.02.2013**

Wurde unter Punkt 3 der Tagesordnung – Jahresrechnung – besprochen.

• **Platzgestaltung Gemeindevorplatz**

Westseitiger Vorplatz: Holzwand in Latten in Richtung „TURE“ mit Rundkies auffüllen, oberer Zugangsweg wird gepflastert. Wehrsteine im Grünstreifen grenzen oberen Fußweg ab. Drei Bänke aus Wehrsteinen / Holzbrettern. Die Anschlagtafeln vom „Dachle“ werden bei „Seppres Gadele“ angebracht, dahinter wird eine Lattenwand aufgestellt. Beim Brunnen wird ein Strauch gesetzt. Weg teilweise gepflastert und teilweise asphaltiert.

Nordseitiger Platz: Rundlinge auf Eisenspitzen / Abgrenzung zum Kirchweg (derzeitiger Parkplatz von Eiter Norbert wird entfernt). Böschung mit Sträuchern. Lampe beim Abgang Feuerwehrhaus. Quellplatz lt. Plan, Bachlauf wird um den großen Stein geführt. Grotte lt. Plan entfällt. An dieser Stelle wird eine Kräuterspirale errichtet, Feuerplatz wird vergrößert. Lattenzaun entlang der Grundgrenze Eiter Norbert / Schöpf Irma. Abschluss zur Gemeindefahrt entweder in Granitblöcken oder Beton mit Lattung (Sitzgelegenheit).

• **Wartungsvertrag Multifunktionsgerät Gemeinde**

Der Mietvertrag für das Multifunktionsgerät (Kopierer) im Gemeindeamt läuft mit 31.03.2013 aus. Seitens der Firma Pro Office liegt eine Verlängerung des Mietvertrages für die Dauer von zwölf Monaten vor, in welchem sich die Monatsmiete auf € 85,00 excl. MwSt. reduzieren (von derzeit € 120,71 excl. MwSt.), gleichzeitig jedoch die inkludierten S/W und Farbkopien erhöhen würden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 25.02.2013 einstimmig beschlossen, den Mietvertrag für die nächsten zwölf Monate zu unterfertigen. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

• **Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft zur Aufsichtsbeschwerde von Frau Mag. Walte Kornelia**

Die Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft – Gemeinderevisor Reheis Hermann – wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die gewünschte Adresse 6460 Imst, Brennbichl 101 ist aufgrund des Gebäude- und Wohnungsregistergesetzes nicht vorgesehen. Im Ergebnis ergibt sich für die Bezirkshauptmannschaft Imst, dass durch den Beschluss des Gemeinderates von Karrösten vom 11.12.2012, mit welchem dem GH Neuner die Adresse, „6460 Karrösten, Brennbichl 101“ zugewiesen wurde, keine Rechtsverletzung stattgefunden hat, sodass auch ein weiteres gemeindeaufsichtliches Einschreiten gegen die Gemeinde Karrösten nicht geboten ist.

• **Gespräch zwischen Agrarobmann, Jagdpächter, Jagdaufsicht und Bürgermeister bezüglich der Jagdpacht**

Am 22.02.2013 fand ein Treffen im Gemeindeamt statt. Aufgrund des Rückgangs der Abschusszahlen in den letzten Jahren wäre auch eine Reduzierung des Jagdpachtentgeltes aus Sicht des Jagdpächters wünschenswert.

Dies würde sowohl die Agrargemeinschaft und in weiterer Folge die Gemeinde betreffen (Rechnungskreis II). Der Agrarausschuss hat bei der Sitzung vom 20.03.2013 mit 6 Stimmen zu 3 Stimmen befunden, die Jagdpacht nicht zu reduzieren.

Da der Erlös aus der Jagdpacht im Rechnungskreis II (Gemeinde) der Agrargemeinschaft geführt wird, ist auch ein Beschluss des Gemeinderates von Nöten. Der Vorsitzende erkundigt sich beim Amt der Tiroler Landesregierung, wie man verfahren müsse, wenn vom Gemeinderat eine anderweitige Entscheidung gefällt wird.

Somit wird der Punkt bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt.

• **Verhandlungsstand „Rouchloch“**

Von Seiten der Versicherungen ist noch keine Freigabe für einen Abbruch der Brandruine bei der Gemeinde eingelangt. Auch wurden Gespräche mit Mag. Schatz Thomas und Schatz Elmar über eine Gesamtlösung / Baulandumlegung geführt. Man wird das Thema bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen als Tagesordnungspunkt behandeln.

• **Akte Holzknecht**

Wie bereits in den letzten Sitzungen erwähnt, ist die Akte Holzknecht gerichtsanhängig – die erste Gerichtsverhandlung findet am 26. März 2013 statt.

Der vorbereitende Schriftsatz der beklagten Partei seitens der Rechtsanwälte Dr. Linser & Linser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

• **Vergabe der großen Wohnung in der Volksschule**

Fritz Claudia wird voraussichtlich mit Ende Mai aus der großen Wohnung ausziehen. Die Wohnung wäre ab ca. Mitte des Jahres wieder neu zu vermieten.

• **Gemeindevorstandssitzung vom 25.02.2013**

Über die Gemeindevorstandssitzung wurde teilweise schon in den Tagesordnungspunkten gesprochen. Die weiteren Punkte wurden in kurzen Zügen dargelegt und vom Gemeinderat bestätigt.

• **Privatfriedhof**

Durch die Beerdigung von Prinz Emanuel, Herzog zu Sachsen, Markgraf von Meissen im Juli 2012 bei der Sachsenkapelle / Königskapelle, wurde die Frage aufgeworfen, ob man die GP 939/2 als Privatfriedhof im Örtlichen Raumordnungskonzept mit aufnehmen solle.

Gemäß Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Imst – Mag. Nagele Andreas – gibt es in Tirol derzeit keine Regelung für Privatfriedhöfe. Nach § 33 Abs. 2 des Gemeindegesundheitsschutzgesetzes ist die Beisetzung von Leichen, Leichenteilen oder Aschenurnen außerhalb eines Friedhofes, auch in Grüften, untersagt; in besonders begründeten Fällen kann die Bezirkshauptmannschaft hievon eine Ausnahme machen.

Der Bürgermeister ist nach Rücksprache mit Hr. Mag. Nagele Andreas der Auffassung, dass vor Beerdigungen bei der Sachsenkapelle / Königskapelle weiterhin ein Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt werden sollte. Um künftigen Problemen vorzubeugen (Bodenverseuchung, Erhaltungsmaßnahmen, usw...), die durch eine landesweite Regelung anfallen könnten, sollte davon Abstand genommen werden. Der Gemeinderat schließt sich der Meinung an.

• **Gespräch mit LR Mag. Tratter Johannes – Veranstaltungszentrum Volksschule**

Am 12.03.2013 konnte der Bürgermeister Herrn LR Mag. Tratter Johannes, Mag. Spiegl und Frau Mag. Salcher seine Pläne über den Bau des Veranstaltungszentrums Volksschule und Neubau Bauhof vorbringen, wobei die Kosten von € 7,4 Millionen als „utopisch“ bezeichnet wurden, stellen diese zum Vergleich das 1 ½ fache des gesamten Jahresbudgets des Bezirkes dar.

Es wurde jedoch vereinbart, dass mit DI Juen – Dorferneuerung – Kontakt aufgenommen werden solle, um Pläne und Vorstellungen zu analysieren, dadurch Einsparungspotenziale zu finden, sodann wird ein erneutes Treffen bezüglich Kostenübernahme mit LR Mag. Tratter stattfinden können.

• **TIWAG – Innstufe Imst-Haiming**

Am 13.03.2013 fand in Haiming für die Bürgermeister der sieben betroffenen Gemeinden die Vorstellung seitens der TIWAG für das Projekt „Innstufe Imst-Haiming“ statt, welches dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

Die Innstufe Imst-Haiming ist vom Typ ein Ausleitungskraftwerk, welches das Triebwasser des bestehenden Innkraftwerkes Prutz-Imst nochmals nutzt. Das Kraftwerk beschränkt sich daher auf die alleinige Nutzung der im bestehenden Kraftwerk Prutz-Imst abgearbeiteten Wassermengen ohne weiteren Wassereinzug aus dem Inn bei Imst. Laut neuesten Plänen wird unser Gemeindegebiet jedoch nicht mehr berührt werden.

Folgende Protokolle liegen zur Einsichtnahme auf:

- *Protokoll der Verbandsversammlung Wohn- und Pflegeheim vom 20.11.2012.*
- *Protokoll der Vollversammlung des Waldpflegevereins vom 04.03.2013.*

• **Autoversicherung**

Das Gemeindefahrzeug wird in den nächsten Wochen angeliefert werden. Es stellt sich nun die Frage, ob das Auto Voll- oder Teilkasko versichert werden soll. Der Gemeinderat ist der Auffassung, Angebote einzuholen und das weitere im Gemeindevorstand zu bearbeiten.

• **Plakatieren im Gemeindegebiet**

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die vorhandenen Anschlagkästen zum plakatieren genügen müssten. Das Anbringen von zusätzlichen Plakaten im und außerhalb des Ortsgebietes ist daher nicht erwünscht.

Pkt.13: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Auf die Anfrage von GV Ehart Robert ob der Frequenz der Bücherei, muss festgestellt werden, dass der Büchereibesuch äußerst dürftig ausfällt. Es stellt sich deshalb die Frage, wie man die Attraktivität wieder steigern könnte. GR Trenkwald Marlies berichtet, dass es seitens des Regio-Vereins dieses Jahr noch die Möglichkeit gäbe, einen Computer für die Bücherei zu bekommen, um den Büchereibesuchern einen Internetzugang zu ermöglichen.

Die Stopptafel bei der Abzweigung nach Karres ist verkehrt montiert, darauf macht GV Ehart Robert aufmerksam, und bittet, dies den Zuständigen weiterzuleiten.

Ersatz-GR Krabacher Bernhard erläutert zu Punkt Jagdpacht:

Die Abschusszahlen sind rückläufig. Er gibt die genauen Zahlen seit dem Jahr 2008 bekannt. Jedes erlegte Wild, ob Gämse oder Reh, hat inklusive Pacht, Fütterung, usw. einen Wert von € 1.765,00 (Stand 2012). Zudem hat der derzeitige Jagdpächter die Jagdhütte und die Jagdstände saniert, alles ist in bestem Zustand, dies ja auch zugunsten der Agrar bzw. der Gemeinde.

Auch wird relativ viel Wild (vor allem Rehe) im Ortsgebiet angefahren und verletzt. Das Aufstellen eines Verkehrszeichens „Vorsicht Wildwechsel“ von der Klotzkurve (Siedlung) bis Gärnterei Oppl bei der Gassenlampe wäre überlegenswert.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21.35 Uhr.

Der Bürgermeister
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 26.03.2013
Abgenommen am: 10.04.2013